

Betrunkener Opel-Fahrer mit 2,4 Promille: Führerschein eingezogen in Schlangenlinien

44-jähriger Opel-Fahrer mit 2,36 Promille am Steuer erwischt - Führerschein eingezogen. Polizei stoppt betrunkene Autofahrt in Neukirchen. Erschienen am 13.07.2024.

„44-Jähriger verliert Führerschein nach betrunkenen Autofahrt“

Ein 44-jähriger Autofahrer verlor seinen Führerschein, nachdem er betrunken am Steuer erwischt wurde. Die Polizei stoppte seine Fahrt, als er mit einem Promillewert von 2,36 auf der S 289 in Neukirchen in Schlangenlinien fuhr.

Ein aufmerksamer Zeuge greift ein

Der Vorfall ereignete sich am Freitagabend, als ein aufmerksamer Zeuge das verdächtige Fahrverhalten des Opel-Fahrers bemerkte und sofort die Polizei informierte. Die Einsatzkräfte konnten den betrunkenen Fahrer schnell stoppen und stellten den hohen Alkoholwert fest. Der 44-Jährige muss nun mit Konsequenzen für seine Trunkenheitsfahrt und den vorläufig eingezogenen Führerschein rechnen.

Es ist wichtig, dass solche Verstöße gegen die Verkehrsregeln ernst genommen werden, da sie nicht nur die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gefährden, sondern auch rechtliche Konsequenzen für die Verantwortlichen haben. Durch das schnelle Eingreifen des Zeugen konnte Schlimmeres verhindert

werden und die Polizei konnte angemessen reagieren, um die Sicherheit auf den Straßen zu gewährleisten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de